Inhalt

MIDLAND BTNEXT

Multi-Rider Intercom-System

Beim BTNext handelt es sich um eine sehr kompakte und aerodynamische Gegensprech-Kommunikationssystemlösung für Motorradfahrer. Alle wichtigen Funktionen sind dank der drei großen Tasten auf der Vorderseite des Gerätes einfach zu bedienen.
Das BTNext wird mit einer Befestigungsplatte und Klebeband oder einer angeschraubten Klemmhalterung am Helm fixiert. Dank seines Audiokits mit ultraflachen Lautsprechern können Sie während der Fahrt hochwertige Stereo-Musik genießen.

D

Hauptmerkmale

- Reichweite der Gegensprechanlage (Intercom) bis zu 1,6 km.
- Verbindet bis zu vier Biker für die Gegensprechfunktion
- Stereo UKW-Radio mit RDS
- Anschluss eines Mobiltelefons, um Anrufe anzunehmen und zu tätigen, sowie für die Wiedergabe von Stereo-Musik
- Anschluss eines GPS-Navigationsgeräts zur Übertragung von Navigationsanweisungen
- Anschluss eines PMR466 Funkgeräts mit eingebauter oder externer Bluetooth-Verbindung
- AUX-Kabelanschluss für MP3-Player oder PMR446 Funkgeräte
- Setup und Firmware-Update über USB-Verbindung mit einem PC

Das Midland BTNext ist in zwei Versionen erhältlich:

- BTNext Einzel-Intercom Set mit nur einem Gerät
- BTNext Twin-Intercom Set mit zwei Geräten

Je nach gekauftem Modell enthält die Packung folgenden Inhalt:

- BTNext Einzel-Intercom Set
- 1 BTNext Bluetooth Headset
- 1 Audiokit mit zwei Stereo-Lautsprechern, Schwanenhalsmikrofon und Kabelmikrofon
- 1 Befestigungsplatte mit zweiseitigem Klebeband zur Befestigung des BT Next am Helm
- 1 Klemmhalterung zur Befestigung der Einheit am Helm
- 1 Stereo-Audiokabel zum Anschluss eines iPods oder MP3-Players
- 1 Steckerladegerät mit Mini USB-Stecker
- Mikrofon-Schaumstoffabdeckung zur Unterdrückung von Windgeräuschen, Inbusschlüssel und Klettverschluss für die Montage

BTNext Twin- Intercom Set

- 2 BTNext Geräte Sets
- 2 Audiokits mit zwei Stereo-Lautsprechern, Schwanenhalsmikrofonen und Kabelmikrofonen
- 2 Befestigungsplatten mit zweiseitigem Klebeband zur Befestigung der Einheiten am Helm
- 2 Klemmhalterungen zur Befestigung der Einheiten am Helm
- 2 Stereo-Audiokabel zum Anschluss eines iPods oder MP3-Players
- 1 Steckerladegerät mit 2 Mini-USB Steckern
- Mikrofon-Schaumstoffabdeckung zur Unterdrückung von Windgeräuschen, Inbusschlüssel und Klettverschluss für die Montage

Die Gerätesets im TWIN-Kit sind bereits gekoppelt (gepairt) und können daher sofort als Motorrad-Intercom (Gegensprech- Modus) benutzt werden.

Technische Daten des Midland BTNext

Allgemein:

- Bluetooth Vers. 2.1 Stereo (Headset/Freisprechen/A2DP-Protokoll)
- Das AGC System regelt automatisch die Lautstärke in Abhängigkeit von den Umgebungs- und Fahrgeräuschen
- Sprachgesteuerte (VOX) oder manuelle Intercom-Aktivierung
- Manuelle Steuerung zum Aktivieren von: Telefon, Intercom (Gegensprechanlage) und Kabelverbindung
- UKW-Stereo-Radio mit RDS
- Vollständig Regenwasserdicht
- Lithium-Akku mit 10 Stunden Sprechzeit
- Ladezeit: ca. 6 Stunden

Bluetooth-Verbindungen:

- Zwei BTNext für Fahrer zu Sozius oder Bike - zu - Bike Intercom Sprechverbindung mit einer maximalen Reichweite bis zu 1,6 km.

***ACHTUNG**: Sie können bis zu 1,6 km Intercom-Reichweite erreichen, wenn die Antenne ausgeklappt wurde und wenn Sie sich in einem offenen Bereich ohne Hindernisse und Funkstörungen befinden (die Fahrer müssen immer in Sicht sein).*

Bluetooth-Geräte:

- Mobiltelefon mit MP3-Player-Stereo (A2DP-Protokoll), GPS (Garmin Zumo und TomTom Rider 1 und 2)
- PMR446-Funkgerät (mit eingebauter oder externer Bluetooth-Verbindung) für Motorrad zu Motorrad-Gruppenkommunikation

Kabelverbindungen:

- Für Stereo-Audioeingang (iPod/MP3-Player)
- Für PMR446-Funkgerät (mit optionalem Kabel)

***Achtung**: Das Midland BTNext ist regen- und wasserfest konzipiert. Stellen Sie aber dennoch sicher, dass bei Regen die Gummischutzkappen die Anschlüsse vollständig abdecken.*

Aufladen des Akkus

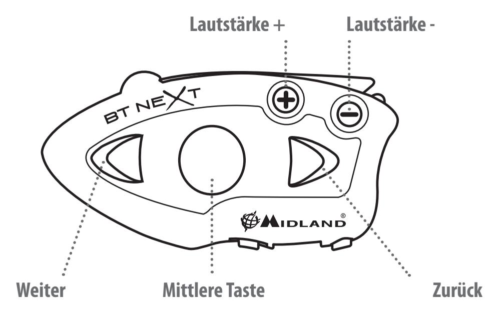
***Achtung**: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät voll aufgeladen wurde. Bitte laden Sie das Gerät vor der ersten Benutzung für mindestens 8 Stunden auf.*

Zum Laden das Steckerladegerät in die Ladebuchse stecken (nehmen Sie die Gummischutzkappe ab, um der Stecker einzustecken).
Die rote LED am Gerät fängt an zu blinken, sobald der Ladevorgang startet.
Laden Sie das Headset, bis die rote LED aufhört zu blinken oder die blaue LED aufleuchtet.
Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist (die rote LED blinkt nicht mehr), ziehen Sie den Ladestecker vom Headset ab.
Normalerweise dauert beim ersten Mal das volle Aufladen 6 Stunden.

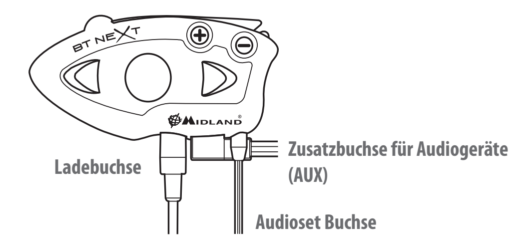
***Achtung**: Jedes Mal, wenn der Mini-USB-Ladestecker eingesteckt (oder abgezogen) wurde, wird das Gerät gleichzeitig automatisch ausgeschaltet. Um das Gerät während des Ladevorgangs weiter zu benutzen, müssen Sie es daher nach dem Einstecken des Ladesteckers noch einmal einschalten.*

Beschreibung des Geräts und Montagehalterung

Das BTNext verfügt auf der Vorderseite über fünf Tasten. Die drei großen Haupttasten sind Multi-Funktionstasten: „Weiter“ (links), die „mittlere“ Taste und „Zurück“ (rechts). Die beiden kleinen runden Tasten sind die Lautstärkestärketasten + und -.

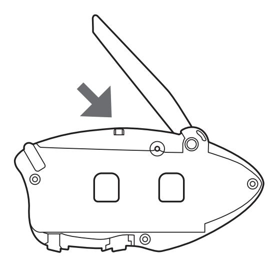


Beschreibung der Kabelverbindung

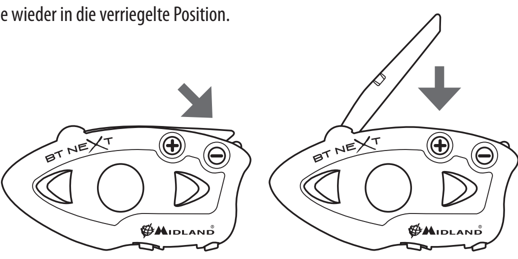


- **Ladebuchse:** hier kann das Gerät mit einem Standard Mini-USBNetzteil geladen werden
- **Audioset Buchse:** hier können Sie ein Audioset anschließen (Stereo-Headset und Mikrofon)
- **Zusatzbuchse für Audiogeräte (AUX) 2,5mm:** hier können Sie eine Audioquelle, wie z. B. einen Stereo iPod/MP3-Player oder PMR446 Funkgerät anschließen

Zusätzlich besitzt das BTNext oben eine ausklappbare Antenne für maximale Reichweite.
Drücken Sie die Antenne zum Ausklappen sanft nach hinten. Sie klappt anschließend automatisch aus.



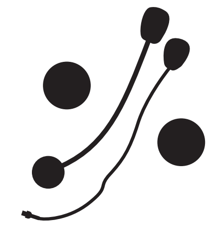
Drücken Sie zum Einklappen der Antenne diese nur nach unten und bewegen Sie sie wieder in die verriegelte Position.



D

D

Beschreibung des Audiokits



Das Audiosystem beinhaltet zwei ultrafache Stereo-Lautsprecher und zwei austauschbare Mikrofone, die jeweils mit Halterung und Kabelverbindung geliefert werden.

Befestigung der Stereo-Lautsprecher

Die beiden Stereo Lautsprecher besitzen einen Klett-/Klebestreifen zur Befestigung an Ihrem Helm.

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihr komplettes Ohr mit dem Lautsprecher abdecken; Sie müssen immer in der Lage sein, Verkehrsgeräusche und Signale zu hören.

Das Mikrofon kann auf zwei Arten am Helm befestigt werden:

Schwanenhalsmikrofon

Platzieren Sie das Klett-/Klebeband zwischen dem Polster und der harten Schale des Helmes, so dass das Mikrofon korrekt vor Ihrem Mund positioniert ist und das weiße Symbol zu Ihrem Mund zeigt. Diese Mikrofonversion ist für offene und klappbare Helme geeignet.



Kabelmikrofon

Platzieren Sie das Mikrofon mit dem Klett-/Klebestreifen auf der Innenseite Ihres Helmes vor Ihrem Mund. Diese Mikrofonversion ist eher für Voll- bzw. Integralhelme geeignet. Der Ministecker am Mikrofon erlaubt Ihnen ein Mikrofon zu wählen, das am besten zu Ihrem Helm passt.



Audiokit-Buchse

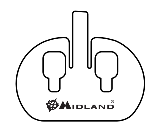
Der Audiokit muss anschließend mit einem Winkelstecker an die mittlere Audiobuchse des Midland BTNext angeschlossen werden.

Beschreibung der Montagehalterungen

Das Midland BTNext kann auf zwei Arten am Helm befestigt werden: Entweder mit der Montageplatte mit zweiseitigem Klebeband oder mit der Klemmhalterung. Mit diesen Methoden können Sie das BTNext jederzeit sicher an Ihrem Helm befestigen und wieder entfernen, um das Gerät aufzuladen oder zu verstauen.

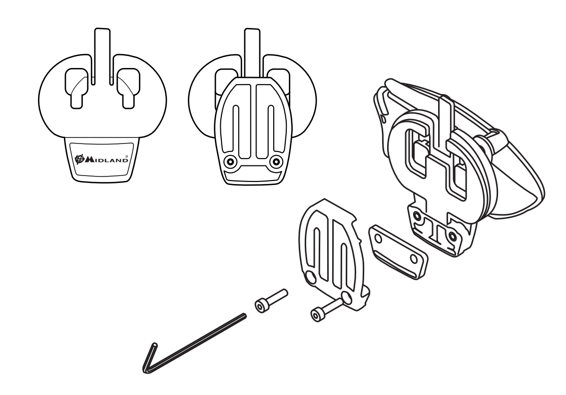
Montageplatte mit zweiseitigem Klebeband

Die Montageplatte hat auf einer Seite ein zweiseitiges Klebeband. Reinigen Sie die Kontaktfläche am Helm, bevor Sie die Platte montieren. Entfernen Sie die Schutzfolie des zweiseitigen Klebebandes, platzieren die Montageplatte am Helm und drücken sie für ein paar Sekunden fest auf die Oberfläche.



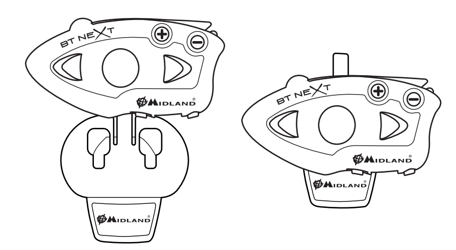
Klemmhalterung

Lösen Sie die zwei Schrauben der Klammer mit einem Inbusschlüssel und platzieren die Rückplatte zwischen dem Helmpolster und der äußeren harten Schale. Danach die beiden Schrauben anziehen, um die Klemmhalterung sicher an ihrem Platz zu fixieren. Innerhalb der Klemmhalterung befindet sich ein kleiner Kunststoff- Abstandshalter, der ggf. entfernt werden kann, damit die Klemmhalterung gegebenenfalls fester geschlossen werden kann.



Befestigen und Entfernen des Midland BTNext

Der BTNext kann leicht am Helm befestigt werden, indem es so nach unten geschoben wird, dass es in die Führung der Montagevorrichtung passt (Platte mit zweiseitigem Klebeband oder Klemmhalterung). Das BTNext wird mit Hilfe der einrastbaren Clips im oberen Teil in Position gehalten (A).



Um das BTNext zu entfernen, drücken Sie auf den sichtbaren Clip und schieben das BT Next nach oben.

Ein-/Ausschalten des MIDLAND BTNEXT

Einschalten des Geräts:

› Halten Sie die „mittlere" Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die BLAUE LED aufleuchtet.

Ausschalten des Geräts:

› Halten Sie die „mittlere" und die „Zurück"-Taste gleichzeitig für ca. 3 Sekunden gedrückt, bis die ROTE LED 3-mal aufblinkt. Dadurch wird die Gefahr des versehentlichen Ausschaltens des Geräts minimiert (vor allem mit Handschuhen).

Betriebsarten

Das BTNext besitzt drei Hauptbetriebsarten: Gegensprechen (Intercom), Telefon und UKW- Radio.

Die 3 Multifunktions-Tasten haben unterschiedliche Funktionen und hängen von der Betriebsart ab, in der sich das Gerät aktuell befindet.

› **Im Intercom** - Mode können Sie mit den Tasten die Sprechverbindung mit bis zu 4 Teilnehmern steuern, indem jeweils einer mit einem der anderen spricht. Drücken Sie einfach auf eine der drei Tasten, um das Intercom zu aktivieren.
› **Im Telefon** – Mode können Sie mit Ihrem Bluetooth-Mobiltelefon einen Anruf tätigen/annehmen oder Musik wiedergeben (in Stereo).
› **Im UKW-Radio** - Mode können Sie Ihren Lieblings-Stereo-Radiosender wiedergeben. Suchen Sie einen bestimmten Radiosender und speichern Sie ihn (Es sind 6 Speicherplätze vorhanden).

Sie können von einem Modus in einen anderen umschalten (hin- und herschalten), indem Sie einfach die „mittlere" Taste gedrückt halten (3 Sekunden). Eine Sprachansage teilt Ihnen den aktuellen Modus mit.

Die Modes schalten in folgender Reihenfolge um:

› **Gegensprech- Modus** (wenn ein anderes BTNext früher schon gekoppelt wurde)
› **UKW-Radio-Modus**
› **Telefon-Modu**s (wenn vorher schon ein Mobiltelefon gekoppelt wurde)

Jedes Mal, wenn Sie das BTNext einschalten, wird der Standardmodus Intercom eingeschaltet (wenn es zuvor mit einem anderen Gerät gekoppelt war), andernfalls befindet es sich im Telefon-Modus (wenn es mit einem Telefon gekoppelt war). Wenn vorher noch gar keine Kopplung mit einem anderen Bluetooth-Gerät durchgeführt wurde, ist nur der UKW-Radio-Modus möglich.

Wenn Sie sich beispielsweise im Intercom - Mode befinden, können Sie die drei Haupttasten zum Aktivieren und Deaktivieren der Intercom Sprechverbindung mit einem der drei anderen Geräte verwenden. Wenn Sie sich im UKW-Radio-Modus befinden, können Sie mit den gleichen Tasten die Frequenz eines Radiosenders suchen und das Radio ein- oder ausschalten.

Wenn Sie den Modus ändern möchten, drücken Sie einfach länger auf die „mittlere" Taste und folgen Sie der Sprachansage, bis der von Ihnen gesuchte Modus erreicht wurde.

Hier folgt ein Beispiel der Tasten-Hauptfunktionen, die auf dem jeweils aktuellen Modus basiert.

Wenn Sie wissen möchten, in welchem Modus sich das Gerät gerade befindet, drücken Sie einfach gleichzeitig die Tasten „Lautstärke +" und „Lautstärke –". Eine Sprachansage teilt Ihnen den aktuellen Modus mit.

Modus	**Weiter (linke Taste)**	**Mittlere Taste**	**Zurück (rechte Taste)**
Intercom	Aktivieren/Deaktivieren der Intercomverbindung mit dem ersten Fahrer	Aktivieren/Deaktivieren der Intercomverbindung mit dem zweiten Fahrer	Aktivieren/Deaktivieren der Intercomverbindung mit dem dritten Fahrer
Telefon	Wahlwiederholung/eingehenden Anruf annehmen oder ablehnen		
Telefon (während der Musikwiedergabe)	Einen Titel weiter	Wiedergabe/Pause	Einen Titel zurück
UKW-Radio	Sendersuche aufwärts	UKW-Radio ein/aus	Sendersuchlauf abwärts

D

D

Max. Reichweite

Sie können bis zu 1,6 km Intercom-Reichweite erreichen, wenn die Antenne ausgeklappt wurde und wenn Sie sich in einem ofenen Bereich ohne Hindernisse und Funkstörungen befinden (die Fahrer müssen immer in Sicht sein).

Koppeln (Pairen) von zwei BTnext- Geräten

Die beiden Geräte im BTNext- Set sind bereits miteinander gekoppelt und betriebsbereit. In diesem Fall muss das Verfahren nicht durchführt werden. Das jeweils andere Gerät wurde bereits mit der „mittleren" Taste gekoppelt.
Wenn die Geräte nicht aus demselben Kit stammen oder eine der Geräte später zugekauft wurde, müssen Sie die Geräte zuerst koppeln (das benutzen wir im Folgenden anstelle des engl. Begriffs „ pairen").
Um ein BTNext mit einem anderen BTNext zu koppeln, müssen Sie zunächst den Setup-Modus aufrufen:

› Schalten Sie das Gerät aus.
› Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.

Jetzt halten Sie die „mittlere" Taste gedrückt (3 Sek.), bis die BLAUE und die ROTE LED blinken. Führen Sie dasselbe Verfahren auf dem anderen Gerät durch. Nach erfolgreichem Koppeln leuchtet die blaue LED für eine Sekunde an beiden Geräten auf und sie gehen anschließend in den Setup-Modus zurück (die rote LED leuchtet ständig).
Nun ist die Kopplung abgeschlossen und Sie müssen nur den Setup-Modus verlassen, bevor Sie die Geräte benutzen können:

› Doppelklicken Sie auf die „mittlere" Taste. Die rote LED erlischt und die blaue LED blinkt.

Ihre beiden BTNext sind jetzt betriebsbereit.

Intercom zwischen zwei Geräten

Achten Sie darauf, dass beide Geräte eingeschaltet und richtig miteinander gekoppelt sind.

***ACHTUNG**: Für die Sprechverbindung zwischen Fahrer und Beifahrer muss die Antenne nicht ausgeklappt sein. Für eine Motorrad zu Motorrad-Kommunikation über größere Entfernung muss die Antenne allerdings ausgeklappt werden.*

Manuelle Aktivierung

Drücken Sie an einem der beiden Geräte die „mittlere" Taste. Die Sprechverbindung wird eingeschaltet und bleibt aktiv, bis Sie erneut die „mittlere" Taste drücken. Die Intercomanlage benötigt einige Sekunden zur Aktivierung. Sie hören einen Signalton, wenn die Intercom-Funktion aktiviert ist.

Sprachsteuerung (VOX)

Fangen Sie einfach an zu reden. Nach einigen Sekunden wird die Sprechverbindung aktiviert und bleibt eingeschaltet, solange Sie reden. Wenn nicht mehr geredet wird, wird die Sprechverbindung nach 20 Sekunden wieder abgeschaltet. Bei Bedarf können Sie die Intercom- Funktion ohne eine Wartezeit von 20 Sekunden jederzeit manuell abschalten (drücken Sie einfach die „mittlere" Taste). Wenn nötig, können Sie die VOX-Funktion vorübergehend deaktivieren, indem Sie einfach die „Zurück"-Taste für 7 Sek. gedrückt halten. Zwei Signaltöne weisen darauf hin, dass die VOX-Funktion deaktiviert wurde. Um die VOX-Funktion erneut zu aktivieren, drücken Sie einfach die gleiche Taste. Ein Signalton macht Sie darauf aufmerksam, dass die VOX-Funktion nun aktiviert wurde (oder schalten Sie nur das Gerät aus und wieder ein).

***ACHTUNG**: Die Sprachsteuerung (VOX) kann die Sprechverbindung nur auf dem Gerät aktivieren, das mit der „mittleren" Taste gekoppelt wurde. Wenn Sie eine andere Taste („Zurück" oder „Weiter") verwenden möchten, können Sie die Intercomanlage nur manuell aktivieren.*

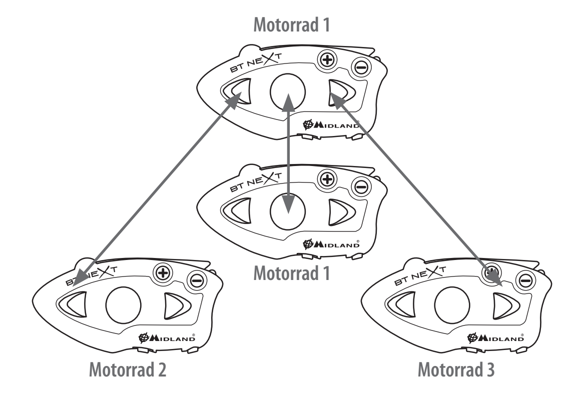
Anpassen der Lautstärke

Ihr Midland BTNext benutzt AGC-Technologie, welche automatisch die Hörerlautstärke den Hintergrundgeräuschen anpasst.
Sie können aber auch die Lautstärke manuell mit den Tasten „Lautstärke+" und „Lautstärke-" anpassen.

***Achtung**: Die Lautstärke kann nur während einer gerade bestehenden Audioverbindung angepasst werden.*

BTNEXT mit mehr als zwei Geräten koppeln

Das BTNext kann maximal drei anderen BT-Geräten (insgesamt vier) gekoppelt werden.
Das BTNext besitzt drei Tasten („Weiter", „mittlere" Taste und „Zurück"). Sie können entscheiden, welche Taste Sie zum Koppeln und zum Einschalten des Intercom verwenden. Sie können die Taste völlig frei wählen.



Die Taste, die Sie zum Koppeln des Geräts verwenden, wird auch zum Aktivieren der Sprechverbindung benutzt.
Sie können beispielsweise ein Fahrergerät mit der „Weiter"-Taste, Ihr Soziusgerät mit der „mittleren" Taste und ein weiteres Fahrergerät mit der „Zurück"-Taste koppeln.
Auf diese Weise können Sie insgesamt 4 Geräte gemeinsam koppeln und mit jeder Person sprechen, einer nach der anderen, indem Sie einfach die entsprechende Taste drücken (die gleiche Taste, die für die Kopplung verwendet wurde). Jedes Mal, wenn Sie eine Intercom-Verbindung mit einer Person starten, wird die vorherige Verbindung deaktiviert.
Die Verbindung ist keine „Kette" über evtl. unbeteiligte Geräte. Wenn zwei Personen miteinander sprechen, ist es daher auch nicht möglich, dass die Kommunikation durch eines der anderen Geräte ungewollt unterbrochen wird, falls dieses die maximale Reichweite überschritten haben sollte.
Um ein BTNext mit einem anderen BTNext-Gerät zu koppeln, müssen Sie zunächst den Setup-Modus aufrufen:

- › Schalten Sie das Gerät aus.
- › Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.

Halten Sie jetzt eine der drei Tasten („Weiter", „mittlere" Taste oder „Zurück") länger gedrückt (3 Sek.), mit der Sie die Sprechverbindung zu dem anderen Gerät aktivieren möchten. Die blaue und die rote LED blinken. Wiederholen Sie den Vorgang am anderen Gerät. Sie müssen nicht die gleiche Taste verwenden, sondern Sie können eine der drei Tasten wählen, die zuvor nicht verwendet wurde.
Nach erfolgreichem Koppeln leuchtet die blaue LED für eine Sekunde an jedem Gerät auf und es geht anschließend in den Setup- Modus zurück (die rote LED leuchtet ständig). Jetzt ist das Gerät für eine weitere Kopplung bereit und Sie können ein anderes BTNext- Gerät mit dem gleichen Verfahren koppeln, aber unter Verwendung einer anderen Taste.
Wenn Sie keine weiteren Geräte koppeln möchten, müssen Sie den Setup-Modus verlassen, bevor Sie die Geräte verwenden können:

- › Doppelklicken Sie auf die „mittlere" Taste. Die rote LED erlischt und die blaue LED fängt an zu blinken.

Ihr BTNext ist jetzt betriebsbereit.

Auswahlmöglichkeiten beim Intercom mit mehr als 2 Geräten

Um alle Gegensprechfunktionen zu nutzen, müssen alle beteiligten Geräte auch eingeschaltet und richtig miteinander gekoppelt sein.

***ACHTUNG**: Für die Kommunikation zwischen Fahrer und Beifahrer muss die Antenne nicht ausgeklappt sein (nur geringe Reichweite erforderlich). Für eine Motorrad zu Motorrad-Kommunikation sollte aber die Antenne ausgeklappt sein, sonst wird die volle Reichweite nicht erreicht.*

Manuelle Aktivierung

Drücken Sie die Taste, die dem Gerät zugeordnet wurde, mit dem Sie sprechen möchten. Nach ca. 4 Sekunden wird die Intercom-Sprechverbindung aktiviert.
Die Sprechverbindung bleibt solange eingeschaltet, bis Sie noch einmal die Taste drücken. Um schnell zu einer anderen Person umzuschalten, drücken Sie einfach die Taste, die für die andere Person zugeordnet wurde. Die aktuelle Verbindung wird dann automatisch beendet und die neue Verbindung wird gestartet (Siehe die Tabelle A)

Sprachsteuerung (VOX)

Eine Verbindung über automatische Sprachsteuerung kann man nur zu dem Gerät herstellen, das mit der „mittleren" Taste gekoppelt wurde. Wenn keine andere Sprechverbindung aktiv ist, fangen Sie einfach an zu reden. Die Sprechverbindung wird automatisch durch das Sprechen eingeschaltet und bleibt bestehen, solange Sie reden. Wenn Sie aufhören zu sprechen, wird die Gegensprechfunktion nach 20 Sekunden wieder abgeschaltet. Bei Bedarf können Sie die automatische Sprachsteuerung auch ohne die Wartezeit von 20 Sekunden manuell deaktivieren, indem Sie die „mittlere" Taste drücken.
Wenn nötig, können Sie die VOX-Funktion vorübergehend deaktivieren, indem Sie einfach die „Zurück"-Taste für 7 Sek. gedrückt halten. Zwei Signaltöne weisen darauf hin, dass die VOX-Funktion deaktiviert wurde. Um die VOX-Funktion erneut zu aktivieren, drücken Sie einfach die gleiche Taste. Ein Signalton macht Sie darauf aufmerksam, dass die VOX-Funktion nun aktiviert wurde (oder schalten Sie nur das Gerät aus und wieder ein).

A - Manuelle Aktivierung

Modus	Weiter-Taste	Mittlere Taste	Zurück-Taste
Intercom (Gegensprechen)	Kurzer Tastendruck: Sprechverbindung mit dem gekoppelten Fahrer einschalten / ausschalten	Kurzer Tastendruck: Sprechverbindung mit dem gekoppelten Fahrer einschalten oder ausschalten Langer Tastendruck: Modus wechseln	Kurzer Tastendruck: Sprechverbindung mit dem gekoppelten Fahrer ein- oder ausschalten Langer Tastendruck: Kabelverbindung ein- oder ausschalten

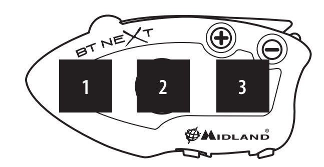
Tipp

Die VOX Funktion ist sehr nützlich, wenn Sie mit einer Person häufiger sprechen (z. B. Ihrem Sozius). So brauchen Sie zum Aktivieren der Sprechverbindung nicht jedes Mal eine Taste zu drücken.

Gerät bereits belegt

Wenn Sie eine Gegensprech-Verbindung mit einer anderen Person herstellen möchten, die sich bereits in einem Gespräch befindet (oder telefoniert), hören Sie zwei „Besetzt"- Signaltöne. Warten Sie einfach einen Moment und versuchen Sie es erneut.

Die angerufene Person wird über den versuchten Anruf informiert und hört eine Ansage mit der Nummer der Taste, von der die Anfrage kommt. Sobald das erste Gespräch beendet ist, kann die Person auf diese Weise einfach den Anrufer kontaktieren, indem Sie das Intercom mit der entsprechenden Nummer (per Sprachansage mitgeteilt) aktiviert.



Koppeln des BTNEXT mit einem älteren BT LINE Gerät

Das BTNext ist mit allen BT Line-Modellen von Midland kompatibel. Sie können das BTNext mit einem BT2, BT1 oder BT City-Gerät koppeln. Allerdings ist die maximale Reichweite der Gegensprechanlage durch das Gerät mit der geringsten möglichen Reichweite vorgegeben.

Um ein BTNext mit einem anderen BT Line-Gerät zu koppeln, müssen Sie zunächst den Setup-Modus aufrufen:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.

Halten Sie jetzt eine der drei Tasten („Weiter", „mittlere" Taste oder „Zurück") länger gedrückt (3 Sek.), mit der Sie die Sprechverbindung mit dem anderen Gerät aktivieren möchten. Die blaue und die rote LED blinken. Folgen Sie den Anweisungen im Handbuch des anderen Geräts (in der Regel können Sie bei allen älteren BT Line-Geräten die „Lautstärke +" Taste verwenden).

Nach erfolgreichem Koppeln leuchtet die blaue LED für eine Sekunde an jedem Gerät auf und es geht anschließend in den Setup-Modus zurück (die rote LED leuchtet ständig). Jetzt ist das Gerät für eine weitere Kopplung bereit und Sie können ein weiteres BT Line-Gerät mit dem gleichen Verfahren koppeln, aber bei Verwendung einer anderen Taste auf dem BTNext.

Nun ist die Kopplung abgeschlossen und Sie müssen nur den Setup-Modus verlassen, bevor Sie die Geräte benutzen können:

- Doppelklicken Sie auf die „mittlere" Taste. Die rote LED erlischt und die blaue LED blinkt.

Ihre beiden BTNext sind jetzt betriebsbereit.

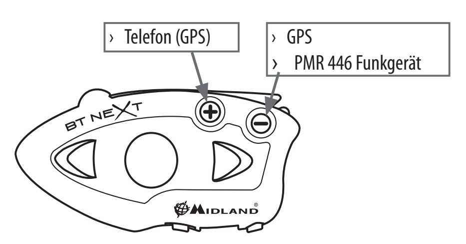
Ein BTNEXT mit einem anderen Bluetooth-Gerät koppeln

Das BTNext-Gerät kann mit anderen Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, wie einem Mobiltelefon, GPS-Navigator oder PMR446-Funkgerät mit eingebauter oder externer Bluetooth-Verbindung.

Die Kopplung beim BT Next muss mit den Tasten „Lautstärke +" oder „Lautstärke –" erfolgen.

- **Koppeln mit der „Lautstärke + "Taste:** Für Telefone mit Musik (A2DP Stereo). Alle Geräte, die mit der „Lautstärke +"-Taste gekoppelt wurden, haben höhere Priorität und unterbrechen jede andere Kommunikation (wie Intercom, UKW-Radio und Musikwiedergabe).
- **Koppeln mit der „Lautstärke - " Taste:** Für ein GPS-Navigationsgerät oder andere Geräte, bei denen die Audiowiedergabe immer im Hintergrund hörbar sein soll.

***Achtung**: Die „Lautstärke -" Taste unterstützt kein Koppeln mit einem Telefon oder mit einem Gerät, welches das A2DP Protokoll benötigt.*



- **Mit einem Telefon koppeln:** Ein Mobiltelefon kann nur mit dem Lautstärke + Knopf gekoppelt werden. Nur auf diese Weise können alle Telefon-Funktionen gesteuert und Stereo-Musik wiedergegeben werden. Ein ankommender Telefonanruf hat die höhere Priorität, wodurch jede weitere Kommunikation deaktiviert wird (Intercomgespräche, UKW-Radio, Musikwiedergabe).
- **Mit einem GPS Navigator koppeln:** das GPS Gerät kann über die Lautstärke „-" Taste gekoppelt werden. In diesem Fall bleiben Navigationsdurchsagen und Telefongespräche immer im Hintergrund hörbar und unterbrechen nicht die Intercomverbindung.

***Achtung**: Wenn sie sowohl Telefon als auch GPS benötigen, dann koppeln Sie bitte das GPS Gerät über den „Lautstärke - " Knopf und das Telefon direkt mit dem GPS Gerät (und nicht mehr am BT Next über „Lautstärke + "). In diesem Fall bleiben*

Navigationsdurchsagen und Telefongespräche immer im Hintergrund hörbar und unterbrechen nicht das Gegensprechen.

GPS Navigator mit Musikplayer-Funktion

Wenn Ihr GPS-Navigationsgerät auch einen Musikplayer enthält und Sie Musik hören möchten, dann müssen Sie das GPS-Navigationsgerät mit der „Lautstärke +" Taste koppeln. In diesem Fall unterbrechen die GPS-Navigationsanweisungen jede andere Kommunikation (Intercom, UKW-Radio und Musikwiedergabe).
Wenn das GPS-Gerät mit dem „Lautstärke + " Knopf gekoppelt wurde, ist der Telefon-Mode aktiviert.
Mit einem PMR446-Funkgerät (mit integriertem oder externen Bluetoothmodul) koppeln: Ein PMR446-Funkgerät muss mit der „Lautstärke - " Taste gekoppelt werden, so dass das PMR446-Funkgerät immer im Hintergrund hörbar bleibt, auch wenn Sie über das Intercom sprechen.

***ACHTUNG**: wenn sie zusätzlich zu einem PMR 446 Funkgerät einen GPS Navigator anschließen möchten, dann muss das GPS Gerät über die „Lautstärke + " Taste gekoppelt werden. In dieser Konfiguration unterbrechen die Navi-Durchsagen jede andere Verbindung (Intercom, Radio, Musik) Wenn das GPS Gerät über die Volume + Taste gekoppelt wird, ist der Telefon-Mode aktiviert.*

Das BTNEXT mit einem Mobiltelefon koppeln

Um das BTNext mit einem Mobiltelefon zu koppeln, müssen Sie zunächst den Setup-Modus aufrufen:

- Schalten Sie das Gerät aus.
- Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.
- Halten Sie jetzt die „Lautstärke +" Taste länger gedrückt (3 Sek.), die blaue und die rote LED blinken. Nach einigen Sekunden sehen Sie im Display des Telefons „Midland BT NEXT" . Befolgen Sie den Kopplungsvorgang Ihres Telefons. Wenn ein PIN-Code erforderlich ist, geben „0000" (vier mal Null) ein.

Wenn der Kopplungsvorgang erfolgreich war, leuchtet die blaue LED des Geräts für eine Sekunde auf. Anschließend verlässt das Gerät den Setup-Modus automatisch wieder und wechselt in den Betriebsmodus (die blaue LED blinkt).
Sie können nun Ihr BTNext zusammen mit dem Telefon benutzen.

Mobiltelefon über das BT NEXT bedienen

Nachdem Sie Ihr Mobiltelefon mit dem BTNext gekoppelt haben, müssen Sie in den „Telefon"-Modus wechseln, um es zu verwenden. Drücken Sie die „mittlere" Taste, bis Sie die Ansage „Telefon" hören. Nun bedienen alle drei Tasten das Telefon (siehe die Tabelle B).

Einen Anruf beantworten

Wenn Sie das Telefon klingeln hören, können Sie auf zwei Arten antworten:
Sprachgesteuert:
Einfach ein Wort sagen, um den Anruf anzunehmen und Sie können das Gespräch starten.
Denken Sie daran, dass dies nur möglich ist, wenn Sie den Anruf erst nach dem dritten Klingelton annehmen. (Beachten Sie, dass einige Telefone eventuell keine Sprachsteuerung unterstützen)
Manuell:
Tippen Sie auf die „Weiter"-Taste und fangen Sie zu reden.

Anruf ablehnen

Falls Sie den Anruf nicht annehmen wollen, können Sie das Mobiltelefon klingeln lassen oder halten Sie die „Weiter"-Taste für ein paar Sekunden gedrückt (Sie werden einen Bestätigungston hören).

Anruf tätigen

Es gibt verschiedene Wege einen Anruf zu tätigen.
Mit der Tastatur des Mobiltelefons:
Wählen Sie die Nummer auf der Tastatur des Mobiltelefons:
Drücken Sie „Senden" auf dem Mobiltelefon.
Wahlwiederholung:
Halten Sie die „Weiter"-Taste für 3 Sekunden gedrückt, um die letzte Nummer

B – TELEFON MODE

Modus	Weiter-Taste	Mittlere Taste	Zurück-Taste
Telefon	Kurzer Tastendruck: Sprachanwahl/Akzeptieren oder beenden, solange die Anwahl oder das Gespräch noch stattfindet Langer Tastendruck: Wahlwiederholung/ oder eingehenden Anruf ablehnen	Langer Tastendruck: Modus wechseln	Langer Tastendruck: Kabelverbindung ein- oder ausschalten
Telefon (während der Musikwiedergabe)	Kurzer Tastendruck: Einen Titel weiter	Kurzer Tastendruck: Wiedergabe/Pause Langer Tastendruck: Modus wechseln	Kurzer Tastendruck: Einen Titel zurück

erneut zu wählen (Sie hören einen Bestätigungston).

Mit Sprachsteuerung:

Kurz auf die „Weiter"-Taste drücken. Falls Ihr Mobiltelefon sprachgesteuerte Anrufe unterstützt, werden Sie aufgefordert, den Namen der Kontaktperson deutlich auszusprechen.

***Priorität**: Anrufe haben eine hohe Priorität, was bedeutet: Wenn ein Anruf ankommt, wird jede andere Verbindung vorübergehend deaktiviert. Eine vorher bestehende Verbindung wird nach Gesprächsende automatisch wieder hergestellt.*

D

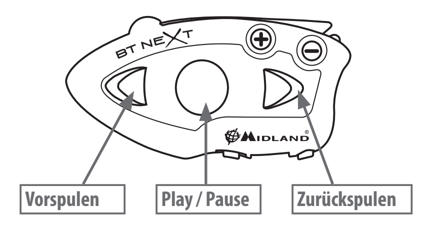
Anruf beenden

Es gibt verschiedene Wege, einen Anruf zu beenden:

› Warten Sie, bis die angerufene Person den Anruf beendet.
› Halten Sie die „Weiter"-Taste für 3 Sekunden gedrückt (Sie hören einen Bestätigungston).
› Drücken Sie auf dem Mobiltelefon auf die Taste „Beenden".

Die MP3-Player-Funktion des Mobiltelefons benutzen

Viele Mobiltelefone können heute auch als Stereo MP3-Player genutzt werden. Das BTNext unterstützt die A2DP- und AVRCP-Protokolle, die es Ihnen ermöglichen, Stereo-Musik zu hören und Ihren MP3 Player im Mobiltelefon fernzusteuern. Sie können auch die Tasten am BTNext- Gerät nutzen, um die Abspielfunktionen (Wiedergabe, Pause, Vorspulen und Zurückspulen) zu steuern:



Verfügbare Bedienelemente:

› Musik-Wiedergabe/Pause: Klicken Sie auf die „mittlere" Taste.
› Zum nächsten Titel springen: Drücken Sie die „Weiter"-Taste.
› Zum vorherigen Titel gehen: Drücken Sie die „Zurück"-Taste.

***Priorität**: Die Musikwiedergabe hat die niedrigste Priorität. Deshalb wird die Musik immer deaktiviert, wenn ein anderer Kommunikationstyp aktiviert ist.*

Das BTNEXT mit einem GPS-Navigationsgerät koppeln

Allgemein ist es möglich, das BTNext mit jedem GPS-Navigationsgerät für Motorräder zu koppeln, das Bluetooth Headsets unterstützt.

***Hinweis**: Die meisten für PKW angebotenen Bluetooth-Navigationsgeräte sind auf dem Motorrad nicht brauchbar, da deren Bluetoothmodul nicht headsetfähig ist!*

Um das BTNext mit einem GPS-Navigationsgerät zu koppeln, müssen Sie zunächst den Setup-Modus aufrufen:

› Schalten Sie das Gerät aus.
› Halten Sie die mittlere Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.
› Halten Sie jetzt die Taste „Lautstärke -" gedrückt (3 Sek.), bis die blaue und die rote LED anfangen zu blinken. Befolgen Sie den Kopplungsvorgang für Ihr GPS-Navigationsgerät. Wenn ein PIN-Code erforderlich ist, geben Sie „0000" (vier mal Null) ein.

Wenn der Kopplungsvorgang erfolgreich war, leuchtet die blaue LED des BTNext für eine Sekunde auf. Anschließend verlässt das Gerät den Setup-Modus und ist betriebsbereit (die blaue LED blinkt).

Sie können nun Ihr BTNext benutzen und die GPS Navigationsansagen sind immer im Hintergrund zu hören.

Wenn Sie das BTNext mit einem GPS-Navigationsgerät über die Taste „Lautstärke +" koppeln (z.B. dann, wenn der „Lautstärke – " Knopf bereits belegt ist), können Sie das BTNext nicht mit einem Mobiltelefon koppeln. Das Problem können Sie umgehen, indem Sie Ihr Mobiltelefon direkt mit dem GPS-Navigationsgerät koppeln und anschließend das GPS-Gerät mit dem BTNext koppeln. In diesem Fall wird die Bedienung des Mobiltelefons vom GPS-Navibildschirm (Touch Screen) übernommen.

Bedienung eines GPS-Navigationsgeräts über das BTNEXT

Wenn das GPS-Navigationsgerät mit der Taste „ Lautstärke –" gekoppelt wurde, wird es automatisch verbunden und die Sprachansagen erfolgen stets im Hintergrund, auch wenn eine Intercom- Sprechverbindung gerade besteht.

Wenn das GPS-Navigationsgerät über den Lautstärke + Knopf gekoppelt ist, dann werden die Navigationsansagen immer das Intercom unterbrechen. (Darüber hinaus sollte man aber nicht vergessen, in den Telefonmode umzuschalten, wenn man die Musiksteuerung (Play/Pause, Vorwärts, Zurück) benutzen möchte.

Wenn das Mobiltelefon über das GPS-Navigationsgerät angeschlossen wurde, müssen Sie die Bedientasten auf dem GPS-Bildschirm verwenden, um die Funktionen des Mobiltelefons zu verwalten.

Verwenden eines PMR 446 Funkgeräts mit integriertem Bluetooth

Wenn Sie über ein Funkgerät mit integriertem Bluetooth (wie z.B. Midland G8BT) verfügen. Dann koppeln Sie das Funkgerät über die „Lautstärke –" Taste

› Schalten Sie das Gerät aus.
› Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.
› Drücken Sie jetzt (3 sec lang) die „Lautstärke – " Taste. Die blaue und rote LED blinken.
› Folgen Sie jetzt der Kopplungs- (Pairing) Prozedur, wie Sie im Handbuch des

Funkgeräts beschrieben ist.

***Achtung**: Beim Koppeln eines G8E-BT Funkgeräts müssen Sie nach Abschluss des Koppelns von der BT NEXT Seite her auch noch die Bluetooth Sprechverbindung auf der G8E-BT Seite starten.*

› Schalten Sie das G8E-BT aus und wieder ein
› Drücken Sie für etwa 3 sec lang den BT Knopf am G8BT

Diese Prozedur müssen Sie jedes Mal ausführen, wenn Sie die Sprechverbindung zwischen G8BT und BT NEXT wieder einmal starten möchten. (Die Pairing Prozedur selbst ist nicht erforderlich)

Wiedergabe Vom UKW-Radio

Der UKW-Radioempfänger ist in das Gerät integriert. Sie müssen nur in den „UKW-Radio"-Modus wechseln, um ihn zu benutzen. Drücken Sie die „mittlere" Taste, bis Sie die Sprachansage „UKW-Radio" hören. Nun bedienen alle drei Tasten das UKW-Radio (siehe die Tabelle C):

***Achtung**: Um eine Kabelverbindung ein- oder ausschalten zu können, halten Sie die „Zurück"-Taste länger gedrückt. Sie müssen zuerst das UKW-Radio deaktivieren (kurz die „mittlere" Taste drücken).*

Wenn Sie kurz die „Weiter"- oder „Zurück"-Taste drücken, können Sie die 6 vorbelegten Sender auf- oder abwärts durchsuchen. Eine Sprachansage teilt Ihnen die Nummer des Speicherplatzes mit, den Sie gerade aufgerufen haben. Sie hören zwei Signaltöne, wenn der letzte oder der erste vorbelegte Sender erreicht wurde.
Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie für 3 Sekunden gleichzeitig die „Weiter"- und „Zurück"-Taste gedrückt. Sie hören einen Bestätigungs-Signalton.
Der Sender überschreibt den vorbelegten Sender, der zuletzt verwendet wurde.
Dank des RDS-Systems wählt das UKW-Radio für das aktuelle Radioprogramm das jeweils stärkste Signal.
Das RDS-System ist standardmäßig deaktiviert. Sie können die RDS-Funktion ein- bzw. auszuschalten, indem Sie bei eingeschaltetem UKW Radio die Tasten „Lautstärke +" und „Lautstärke –" gleichzeitig für 3 Sekunden gedrückt halten. Eine Sprachansage teilt Ihnen den RDS-Status mit.

UKW-Radio und Intercom betreiben

Während des Radiohörens können Sie das Intercom nicht manuell starten, sondern Sie können nur die VOX Funktion benutzen. Das funktioniert durch einfaches Sprechen, aber nur dann, wenn Sie vorher das jeweils gewünschte Partnergerät auf die mittlere Taste gekoppelt hatten.
Für eine manuelle Intercomfunktion müssten Sie dann vorher erst in den Intercom - Mode umschalten.

Verwendung des Audiokabel-Eingangs

Ihr Midland BTNext hat auch einen Kabel-Audioeingang (AUX) zur Verbindung mit einer verdrahteten Audioquelle, wie z.B. ein iPod (oder ein beliebiger MP3-Player) oder ein PMR446-Funkgerät für die Gruppenkommunikation oder zum Erhöhen der Reichweite.

Musik wiedergeben

Um Musik über den Kabeleingang anzuhören, verbinden Sie die Audioquelle über das mitgelieferte Kabel mit dem BTNext. Der Lautstärkepegel wird mit den Tasten „Lautstärke +" und „Lautstärke –" oder automatisch über das AGC-System eingestellt, was bedeutet, dass Sie die Lautstärke am iPod/MP3-Player nur so laut einstellen müssen, wie Sie bei normaler Geschwindigkeit Musik hören können.
Achtung: Stellen Sie niemals die Lautstärke von Ihrem MP3-Player auf Maximum. Normalerweise liegt der beste Lautstärkepegel bei ca. 70% des Maximums.

***Tipp**: Wir empfehlen Ihnen, ein paar Tests durchzuführen, um die Lautstärke Ihres iPod/MP3-Players so einzustellen, dass sie Ihren Wünschen entspricht. Das AGC-System regelt bei höheren Geschwindigkeiten automatisch die Lautstärke nach. Merken Sie sich diese Einstellung für künftige Fahrten.*

Aktivieren/Deaktivieren des Kabeleingangs

Der Kabeleingang kann bei Bedarf aktiviert oder deaktiviert werden:
Aktivieren/Deaktivieren: Halten Sie etwas länger (ca. 3 s) die „Zurück"-Taste gedrückt (Sie hören bei Aktivierung einen Signalton und bei Deaktivierung zwei Signaltöne zur Bestätigung).

***Achtung**: Wenn Sie sich im UKW-Modus befinden, müssen Sie zuerst das Radio ausschalten und anschließend länger die „Zurück"-Taste gedrückt halten.*

C – UKW RADIO MODE

Modus	Weiter-Taste	Mittlere Taste	Zurück-Taste
UKW-Radio	Kurzer Tastendruck: Gespeicherte Sender durchsuchen Langer Tastendruck: Sendersuche rückwarts	Kurzer Tastendruck: Ein- und Ausschalten Langer Tastendruck: Modus wechseln	Kurzer Tastendruck: Gespeicherte Sender durchsuchen Langer Tastendruck: Sendersuche abwärts

D

Priorität

Das BTNext kann unterschiedliche Verbindungen/Audioquellen verwalten, die auf folgenden Prioritätsregeln basieren.

Ändern der Betriebsart

Jedes Mal, wenn Sie die Betriebsart ändern (die „mittlere" Taste länger drücken, um zwischen Intercom/UKW-Radio/Telefon umzuschalten), wird die vorherige Audioquelle deaktiviert und die Steuerung geht an die neue Betriebsart.

Intercom

Das Intercom hat immer eine höhere Priorität im Vergleich zur Musikwiedergabe vom UKW-Radio oder Telefon (einschließlich des GPS-Navigationsgeräts im Musikwiedergabe-Modus). Jedes Mal, wenn Sie das Intercom aktivieren, wird die Musikwiedergabe von einer Bluetooth-Quelle beendet. Standardmäßig läuft nur die Audio-/Musikwiedergabe über die „AUX-Kabelverbindung" stets im Hintergrund hörbar.

Telefonieren

Anrufe haben immer eine höhere Priorität und unterbrechen jede Verbindung, wie Musikwiedergabe oder Gegensprechanlage. Nur die AUX-Kabelverbindung bleibt aktiv, wenn die Einstellung „Kabelverbindung stets im Hintergrund" aktiviert ist.

GPS Sprachansage

Während des Intercombetriebs sind auch die Sprachansagen vom GPS-Navigationsgerät im Hintergrund verfügbar

AUX-Kabelverbindung

Wiedergabe von Musik oder Audiodateien über die AUX-Kabelverbindung. Standardmäßig erfolgt die Wiedergabe stets im Hintergrund, auch wenn die Intercomverbindung aktiviert ist oder während eines Telefonats. Dieses Verhalten kann auf Wunsch geändert werden, Lesen Sie dazu im Kapitel „Setup und spezielle Konfiguration" nach.

Verwendung eines PMR446-Funkgeräts mit Kabelanschluss

Um das Funkgerät nutzen zu können, benötigen Sie ein spezielles Kabel (wird separat verkauft), um das Gerät an Ihr Midland BTNext anzuschließen
(Funkgeräte anderer Hersteller verwenden u.U. eine andere Pin-Belegung). Fragen Sie Ihren Lieferanten, welches Kabel am besten für Ihr Gerät geeignet ist.
Das Kabel zum Funkgerät hat normalerweise eine PTT Taste, die am Lenker befestigt werden kann. Es ist aber auch möglich, die PTT Taste z.B. als Beifahrer in der Hand zu halten.
Drücken Sie die Sprechtaste (PTT), um über das Funkgerät zu reden und lassen Sie die Taste los, um zu hören. Stellen Sie die Lautstärke des Funkgerätes nach Ihren Bedürfnissen ein und denken Sie daran, dass die Lautstärkeeinstellung automatisch über das AGC-System angepasst wird und automatisch entsprechend der Hintergrund- und Fahrtgeräusche erhöht wird.
Falls Sie ein PMR446-Funkgerät für den Funk zu andere Motorradfahrern benutzen und gleichzeitig die Gegensprechfunktion zwischen zwei oder mehr BTNext-Geräten benutzen möchten, müssen Sie daran denken, dass jedes Mal die Gegensprechfunktion des BTNext aktiviert wird, wenn Sie mit dem PMR 446-Funkgerät (Drücken der PTT-Taste) sprechen, das über die „mittlere" Taste mit dem Gerät gekoppelt ist (dank der VOX-Funktion).

Um eine Aktivierung der Gegensprechanlage zu verhindern, wenn Sie über das PMR446 sprechen, können Sie das BTNext-Gerät mit der „Zurück"- oder „Weiter"-Taste koppeln (wobei VOX nicht aktiv ist). Wenn Sie immer noch die „mittlere" Taste verwenden möchten, müssen Sie die VOX-Funktion deaktivieren, wie im vorherigen Abschnitt beschrieben.
Falls Sie die VOX Funktion deaktivieren, können Sie eingehende Anrufe nur durch Drücken der „Weiter"-Taste beantworten.

Setup und spezielle Konfiguration

Alle Pairing- (Kopplungs-) Informationen zurücksetzen

Wurde Ihr BT Next bereits öfter mit anderen Geräten gekoppelt, dann kann die Zahl der gekoppelten Verbindungen irgendwann unübersichtlich werden und es kann angebracht sein, alle im BTNext gespeicherten Kopplungsdaten zu löschen (Reset).
Für diese Prozedur rufen Sie zunächst den Setup-Modus auf:

- › Schalten Sie das Gerät aus.
- › Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.
- › Halten Sie anschließend die „Lautstärke +" und „Lautstärke –" Tasten für 3 Sekunden gedrückt. Die blaue LED leuchtet für 1 Sekunde auf und anschließend leuchtet ständig die rote LED.
- › Doppelklicken Sie auf die „mittlere" Taste, um den Setup-Modus zu verlassen und das BTNext wieder zu verwenden.

Dieses Vorgehen löscht alle gespeicherten und gekoppelten Bluetooth-Geräte und ermöglicht einen neuen „sauberen" Kopplungsablauf.

Auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Manchmal kann es notwendig sein, zu den Werkseinstellungen zurückzukehren, um alle Änderungen oder Setupeinstellungen zurückzusetzen und ein „sauberes" Gerät zu erhalten.

Zuerst schalten Sie wieder in den Setup-Modus:

› Schalten Sie das Gerät aus.
› Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.
› Anschließend halten Sie gleichzeitig alle 3 Tasten „Weiter" – „mittlere Taste" – „Zurück" für 3 Sekunden gedrückt. Die blaue LED leuchtet für 1 Sekunde auf und anschließend leuchtet ständig die ROTE LED.
› Doppelklicken Sie auf die „mittlere" Taste, um den Setup-Modus zu verlassen und das BTNext zu verwenden.

Einstellen/Deaktivieren der VOX-Funktion (Gegensprechanlage und Telefon)

Die Gegensprechfunktion kann manuell oder durch Sprache (VOX) aktiviert werden. Diese Funktion wird durch Hintergrundgeräusche beeinflusst und deshalb auch durch die Geschwindigkeit.
Für optimale Resultate kann einer der folgenden vier Mikrofon-Empfindlichkeitspegel gewählt werden: hoch, mittel, niedrig und sehr niedrig. Die Werkseinstellung des BTNext ist „niedrig". Sie können die VOX Funktion auch deaktivieren, um die Gegensprech- und Telefon-Antwortfunktion nur im manuellen Modus zu aktivieren.

Einstellen der Mikrofonempfindlichkeit (VOX)

Um diese Prozedur auszuführen, müssen Sie zuerst den Setup-Modus aufrufen:

› Schalten Sie das Gerät aus.
› Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.

Ihr BTNext befindet sich jetzt im „Setup-Modus".

1. Drücken Sie die „Zurück"-Taste, bis die rote LED ständig blau leuchtet.
2. Erhöhen oder verringern Sie jetzt die Empfindlichkeit mit den Tasten „Lautstärke +" oder „Lautstärke –". Jedes Mal, wenn Sie die Lautstärketasten drücken, blinkt die rote LED zur Bestätigung auf. Wenn Sie den oberen oder unteren Grenzwert erreicht haben, blinkt die rote LED nicht mehr.
3. Drücken Sie erneut die „Zurück"-Taste. Die blaue LED blinkt mehrmals auf, um Ihnen die ausgewählte Empfindlichkeit anzuzeigen:
   Einmal Aufblinken = VOX deaktiviert
   Zweimal Aufblinken = sehr geringe Empfindlichkeit
   Dreimal Aufblinken= geringe Empfindlichkeit
   Viermal Aufblinken= mittlere Empfindlichkeit , (Werkseinstellung)
   Fünfmal Aufblinken = hohe Empfindlichkeit
4. Nun leuchtet rote LED erneut ständig auf („Setup-Modus") und die Änderungen werden bestätigt.
5. Bei Bedarf kann die Empfindlichkeit durch Wiederholen der Schritte ab Punkt 1 erneut angepasst werden. Ansonsten können Sie den Einstellmodus durch Doppelklicken der „mittleren" Taste verlassen. Sobald die rote LED erlischt, beginnt die blaue LED zu blinken. Jetzt ist Ihr BTNext betriebsbereit.

Deaktivieren der VOX-Funktion (Gegensprechanlage und Telefon)

Wiederholen Sie die Prozedur für die Empfindlichkeitseinstellung des Mikrofons (siehe oben) und wählen Sie die Option, bei der LED nur einmal aufblinkt (VOX deaktiviert).

Kabelverbindung stets im Hintergrund

Mit dieser Funktion können Sie die Kabelverbindung stets eingeschaltet lassen, auch wenn das Telefon oder die Gegensprechanlage aktiviert sind. Diese Funktion kann nützlich sein, wenn Sie ein PMR446-Funkgerät angeschlossen haben.
Werksmäßig ist diese Option eingeschaltet.
Deaktivieren:
Rufen Sie den „Setup"-Modus auf:

› Schalten Sie das Gerät aus.
› Halten Sie die „mittlere" Taste ca. 7 Sek. gedrückt, bis die rote LED ständig leuchtet.
› Halten Sie gleichzeitig die „Weiter"-Taste und die „mittlere" Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt. Die blaue LED blinkt zweimal auf.
› Doppelklicken Sie auf die „mittlere" Taste, um den „Setup"-Modus zu verlassen und das BTNext zu verwenden.

Aktivieren:

› Wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren. Jetzt blinkt die blaue LED einmal auf.
› Doppelklicken Sie zum Verlassen des „Setup"-Modus auf die „mittlere"-Taste.

Setup und Firmware-Aktualisierung

Die Firmware Ihres BTNext kann mittels einer USB-Verbindung mit Ihrem PC konfiguriert und aktualisiert werden. Auf der Website von Midland www.midlandradio.eu finden Sie auf der BTNext-Seite die PC-Software und die neuen Firmware-Aktualisierungen, falls verfügbar.
ACHTUNG DAS GERÄT NUR AN DEN PC ANSCHLIESSEN, WENN DIE SOFTWARE HERUNTERGELADEN UND INSTALLIERT WURDE

Benutzung auf eigene Gefahr

Das Benutzen von beidseitigen Audiosets in Helmen kann kann Ihre Fähigkeit, Geräusche und das Verkehrsgeschehen in Ihrer Umgebung wahrzunehmen, beeinträchtigen. Benutzen Sie daher das Bluetooth Set nur, wenn die Verkehrssituation es erlaubt.
Beim Motorradfahren kann das Hören von Musik oder das Führen von Telefonaten oder das Benutzen des Intercoms Sie von anderen Ereignissen und vom sicheren Fahren ablenken.

D

Das Benutzen des Bluetooth Sets beim Führen eines Fahrzeugs oder beim Fahrradfahren kann ein ernsthaftes Risiko für Sie oder Ihre Mitmenschen bedeuten und kann, von Land zu Land unterschiedlich, verboten sein.
Das Benutzen eines Headsets mit extremer Lautstärkeeinstellung kann bleibende Gehörschäden hervorrufen.
Sollten Sie Klingeln in Ihren Ohren oder andere Hörprobleme feststellen, so verringern Sie sofort die Lautstärke oder schalten Sie das Gerät aus. Bei ständigem Gebrauch mit hohen Lautstärken kann sich Ihr Gehör and den erhöhten Lautstärkepegel so gewöhnen, dass die Folge eine permanente Hörschädigung sein kann. Bitte benutzen Sie dieses Gerät nur mit einer sicheren Lautstärke.

Gewährleistung

Durch die Gewährleistung (von 2 Jahren nach EU Gewährleistungsrecht) werden andere Verbraucherrechte unter der nationalen Gesetzgebung nicht berührt.
Innerhalb der Gewährleistungsfrist ist ausschließlich Ihr Fachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben, dafür verantwortlich, dass ein defektes Produkt entweder instandgesetzt oder ausgetauscht wird. Der Fachhändler kann dazu ggf. den Hersteller bzw. einen autorisierten Servicepartner einbeziehen. In Fällen, wo ausdrücklich eine zusätzliche Herstellergarantie gewährt wird, kann der Kunde sich auch direkt an den Hersteller oder seinem autorisierten Servicepartner wenden. Zusätzliche Garantieleistungen sind freiwillige zeitlich beschränkte Zusatzleistungen von Alan Electronics GmbH für in Deutschland verkaufte Geräte und gelten nur, wenn die zusätzliche Herstellergarantie in der Bedienungsanleitung, zusätzlichen Gerätepapieren oder im Kaufbeleg ausdrücklich erwähnt ist.

Gewährleistungsfristen

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Zeitpunkt des Verkaufs an den ersten Endverbraucher. Unsere Produkte können aus verschiedenen Teilen bestehen, für die unterschiedliche Fristen gelten können:

- 24 Monate für das elektronische Gerät mit Ausnahme der im folgenden genannten Teile
- 6 Monate für Teile mit beschränkter Lebensdauer wie: aufladbare Batterien (Akkus), Ladegeräte, Headsets, Antennen.

Wie mache ich Gewährleistungsansprüche geltend ?

Im Falle eines Defekts wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, bzw. an die mit dem Händler vereinbarte Serviceanschrift. Im Falle einer zusätzlichen Herstellergarantie können Sie Ihr Gerät auch direkt an den autorisierten Servicepartner senden. Senden Sie bitte folgendes ein::

- das beanstandete Gerät (möglichst mit Zubehör) und Fehlerangaben
- einen gültigen Kaufbeleg (z.B. der Kassenzettel, aus dem das Kauf-datum, sowie Name + Anschrift der Verkaufsstelle hervorgehen muss).

Was deckt die Gewährleistung nicht ab ?

Die Gewährleistung gilt nicht für:

- Normale Abnutzungserscheinungen durch den Gebrauch des Geräts
- Defekte oder Beschädigungen, die durch grobe Behandlung entstanden sind (z.B. durch scharfe Gegenstände, durch Fallenlassen oder übermäßige Krafteinwirkung)
- Defekte oder Beschädigungen durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts, einschließlich Schäden oder bei Haftungsfällen, die durch Benutzung entgegen den Angaben in der Bedienungsanleitung entstanden sind.
- Defekte, die durch andere Faktoren oder Tätigkeiten außerhalb des Einflussbereichs des Herstellers hervorgerufen wurden.

Die Gewährleistung deckt auch keine Defekte oder Folgeschäden ab, die durch missbräuchliche Nutzung des Produktes, zusätzliche Software oder Zubehörteile von Fremdherstellern, die nicht vom Hersteller geliefert oder als geeignet deklariert wurden, oder durch die Benutzung des Gerätes für andere als den vorbestimmten Verwendungszwecke hervorgerufen wurden.
Die Gewährleistung kann abgelehnt werden, wenn das Produkt geöffnet, modifiziert oder durch andere als vom Hersteller autorisierte Personen repariert wurde, nach einem Reparaturversuch unter Verwendung von ungeeigneten Ersatzteilen. Keine Gewährleistung erfolgt grundsätzlich, wenn Seriennummer und/oder Typenschild geändert oder entfernt wurden und die Herkunft des Gerätes dadurch nicht zu klären ist., oder wenn das Gerät extremen thermischen oder Umweltbedingungen ausgesetzt wurde , wie Korrosion, Oxidation, Verschmutzung mit Speiseresten, Einsatz von Flüssigkeiten oder chemischen Stoffen.
Dieses Produkt unterliegt den europäischen Garantiebestimmungen und muss zwecks Reparatur oder Austausch, wenn nicht reparaturfähig, an den Verkäufer zurückgegeben werden. Bei Rücksendung durch Ihren Fachhändler reparieren wir das Gerät oder wir tauschen es nach Eingang aus.

Europäische CE Erklärung und Sicherheitshinweise

Dieses Produkt trägt das CE Zeichen nach der R&TTE Direktive (99/5/EC). Es ist gültig für alle EU Staaten.
Es ist nicht zulässig, nicht mit uns abgesprochene Veränderungen an den Geräten vorzunehmen. Sie gefährden mit Änderungen nicht nur die Gewährleistung, sondern auch das Einhalten der gesetzlichen Grenzwerte.
Näheres an technischen Informationen finden Kunden aus dem deutschsprachigen Raum auch unter http://hobbyradio.de, in der Rubrik "Biker Sets", wo Sie die jeweils neueste Ausgabe der Geräteunterlagen zum Download finden Informationen für Kunden in Deutschland gibt es unter **www.alan-electronics.de**